

126836-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Sondershausen

OJ S 44/2024 01/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Sondershausen

E-Mail: info@sondershausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Sondershausen

Beschreibung: Die Stadt Sondershausen liegt im nördlichen Bereich des Freistaates Thüringen und ist Kreisstadt des Kyffhäuserkreises. Als tragendes Mittelzentrum gehört sie zur Planungsregion Nordthüringen. Der Zentralort Sondershausen ist eingebettet in den Höhenzügen der Hainleite und der Windleite. Die markantesten Höhenpunkte sind der Frauenberg mit 411 m ÜNN und auf dem Possen mit 430 m ÜNN. Das Stadtgebiet liegt im Tal der Wipper mit einer Höheneinordnung um ca. 208 m ÜNN. Sondershausen ist Musik- und Bergstadt sowie ehemalige Residenzstadt. Sondershausen hat städtisches Flair und großflächige Natur- und Waldgebiete sowie vielfältige Traditionen, insbesondere Musiktradition. Die Gesamtfläche beträgt 201,21 km² einschließlich aller eingemeindeten Ortsteile, davon: 11,9 % Siedlungs- und Verkehrsfläche (Siedlung: 7,7% = 15,39 km², Verkehr: 4,2 % = 8,47 km²) 87,5 % Vegetationsfläche (Landwirtschaft: 48,9 % = 98,42 km², Wald: 37,2 % = 74,90 km²) 0,6 % Wasserfläche. Die Einwohnerzahl beträgt 21.317 (31.12.2022). Das Gemeindegebiet setzt sich aus folgenden Einzelflächen zusammen: Kernstadt Sondershausen mit den Ortsteilen Berka, Großberndten, Großfurra, Himmelsberg, Hohenebra, Immenrode, Kleinberndten, Oberspier, Schernberg, Straußberg, Thalebra. Sondershausen verfügt über keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan. Durch die sehr umfangreiche Eingemeindung der Einheitsgemeinde Schernberg Ende 2007 mit den Ortsteilen Großberndten, Himmelsberg, Hohenebra, Immenrode, Kleinberndten, Schernberg, Straußberg und Thalebra konnte der in Aufstellung befindliche Flächennutzungsplan aufgrund der fehlenden Finanzierung nicht an die notwendige territoriale Erweiterung angepasst werden. Das Ziel ist die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes gemäß § 5 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das gesamte Gemeindegebiet, welcher die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundzügen für nächsten ca. 15 Jahren darstellt. Ihm kommt daher eine zentrale Rolle als wichtigstes und koordinierendes Element der Bauleitplanung zu.

Kennung des Verfahrens: 1fe7824a-254c-4e16-9ac2-ec8fa68b0407

Interne Kennung: 2024-02-10

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Verfahren: 1. Stufe Teilnahmewettbewerb 2. Stufe Verhandlung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71410000 Stadtplanung, 71420000 Landschaftsgestaltung, 90712000 Umweltplanung, 90712100 Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7

Stadt: Sondershausen

Postleitzahl: 99706

Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7ZH4K9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Sondershausen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 1 Bauleitplanung nach den §§ 17, 18, 20 und Anlage 2 für die Erarbeitung eines Flächennutzungsplans, LP 1-3 in stufenweiser Beauftragung für das Verwaltungsgebiet der Stadt Sondershausen (Fläche total 20.121 ha). Zunächst wird der Vorentwurf (LP1) für das gesamte Plangebiet erstellt, danach wird der Flächennutzungsplan zur öffentlichen Auslegungsreife gebracht und anschließend als Plan zur Beschlussfassung finalisiert. Zusätzlich sind folgende Besonderen Leistungen nach § 3 (2) und Anlage 9 HOAI zu erbringen: - Ermitteln der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen für die Umweltprüfung (Screening) (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 c); - Umweltbericht (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 d); - Gesamtstädtische Standortalternativprüfung zur Nutzung erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien aus den Bereichen Städtebau, Raumordnung, Energieversorgung, Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus etc. sowie verschiedener Energieträger in Bezug auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden; - Gesamtstädtische Standortalternativprüfung zur Nutzung erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien aus den Bereichen Städtebau, Raumordnung, Energieversorgung, Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus etc. sowie verschiedener Energieträger in Bezug auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden; - Ausarbeiten der Beratungsunterlagen der Gemeinde zu Stellungnahmen im Rahmen der formellen Beteiligungsverfahren (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 i); - Mitteilen des Ergebnisses der Prüfung der Stellungnahmen an die Beteiligten (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 m); - Benachrichtigen von Bürgern und Behörden, die Stellungnahmen abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 n); - 4 Teilnahmen an Sitzungen von politischen Gremien des Auftraggebers oder an Sitzungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 r); Der Umfang der zu beauftragenden Leistungen nach § 18 beinhaltet in der ersten Stufe die Leistungsphase 1 (Vorentwurf für die frühzeitigen Beteiligungen).

Interne Kennung: 2024-02-10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71410000

Stadtplanung, 71420000 Landschaftsgestaltung, 90712000 Umweltplanung, 90712100

Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Umfang der zu beauftragenden Leistungen nach § 18 beinhaltet in der ersten Stufe die Leistungsphase 1 (Vorentwurf für die frühzeitigen

Beteiligungen). Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 2 (Entwurf zur öffentlichen Auslegung) und 3 (Plan zur Beschlussfassung) nach § 18 (1) HOAI besteht als Option.

Vorgesehen ist, vorbehaltlich der zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Beauftragung in zwei weiteren Stufen: Stufe 2 = Leistungsphase 2, Stufe 3 = Leistungsphase 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7

Stadt: Sondershausen

Postleitzahl: 99706

Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es können sich aus den Vergabe- und Bearbeitungsbedingungen Rahmenbedingungen ergeben, die zu einer Auftragsverlängerung führen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten

Deckungssummen gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV: - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Einreichung einer Kopie des Versicherungsscheins - geforderter Mindeststandard Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung mit den Deckungssummen von 1,50 Mio EUR für Personenschäden sowie 0,50 Mio EUR für sonstige Schäden; - Alternativ: Vorlage verbindlicher und unbedingter

Erklärungen des Bewerbers/der Bewerberin und der versichernden Institution zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin der Bewerber/die Bewerberin und die versichernde Institution sich bereit erklären, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen (Einreichung einer Kopie der Erklärung der versichernden Institution);

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz - das jährliche Gesamthonorar - für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Flächennutzungsplanung gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personelle Kapazitäten in den letzten 3

Geschäftsjahren; Berufserfahrung / Qualifikation Projektleitung / Projektteam;

Zusammenstellung Projektteam

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachkunde/Erfahrungen bei vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung von 2 Referenzprojekten, 1 Referenz Flächenplanung - Flächennutzungsplan, 1 Referenz Umweltbericht zum Flächennutzungsplan Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V. mit § 123 GWB durch Eigenerklärung. B) Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V. mit § 124 GWB durch Eigenerklärung. C) § 75 (1), (2) VgV - Berufsstand: Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Ingenieure Zur Bewerbung zugelassen sind in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige - "Stadtplaner" und "Landschaftsarchitekten" gemäß § 75 (1), VgV die im Fachgebiet Flächenplanung - Flächennutzungsplan tätig sind - "Ingenieure" gemäß § 75 (2) VgV, die im Fachgebiet Flächenplanung - Flächennutzungsplan tätig sind - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden. Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und der Führungskräfte des Unternehmens, Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Auftragsfall die Leistung erbringen sollen, Benennung des Projektleiters, Nachweis der beruflichen Qualifikation jeweils

durch Nachweis der Berufszulassung; handelt es sich bei dem Bewerber um eine juristische Person, ist eine Kopie des Handelsregisterauszuges einzureichen D) Erklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Auftragsanteilen nach § 46 (3) Nr. 10 VgV.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausgabe der Planwerke gemäß dem Standard Xplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung der Befähigung des Bewerbers zur Ausgabe der Planwerke gemäß dem Standard Xplanung (XplanGML)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse, Methodik, Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der prinzipiellen, bewerbtypischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand von vergleichbaren Objekten; Bewerbertypischer Ansatz für die Koordinierung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeitsbeteiligung / Auslegung; Zeitbedarf für Leistungsphasen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation, Koordination, Terminmanagement

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams, Verfügbarkeit, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams; Darstellung des bewerbtypischen Projekt- und Qualitätsmanagements, Maßnahmen zur Einhaltung von Qualität und Terminzielen; Kooperation zwischen Planern Flächennutzungsplan und Planern Umweltbericht im gesamten Planungsprozess und in den einzelnen Leistungsphasen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz, Verfügbarkeit

Beschreibung: Organisation der Präsenz in den einzelnen Planungsphasen Absicherung bei Urlaub, Krankheit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarforderungen

Beschreibung: - Honorar Grundleistungen Flächennutzungsplan, - Honorar Besondere Leistungen (Summe), - Zeithonorar (Büroinhaber und Angestellte Stadtplaner, Landschaftsarchitekten / Ingenieure, sonstige Büromitarbeiter) - Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZH4K9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZH4K9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZH4K9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses und ergänzende Unterlagen finden Sie auf der Vergabepattform. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separates Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Die Bewerbungen sind über die Vergabepattform elektronisch hochzuladen. Es werden durch den Auftraggeber keine Unterlagen nachgefordert (§ 56 Absatz 2 Satz 2 VgV) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (§75 Satz 6 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die HOAI i.d.g.F. und dem damit verbundenen Wirkungsbereich, das Haushaltsrecht öffentlicher Körperschaften/Einrichtungen /Institutionen nach BHO und LHO. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaats Thüringen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen für die genannten Leistungen sind zugelassen. Der AG erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen für die zu beauftragenden Leistungen sind zugelassen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Sondershausen

Beschaffungsdienstleister: PAD .Baum .Freytag .Leesch

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Sondershausen

Registrierungsnummer: 16065067-0001-29

Postanschrift: Markt 7

Stadt: Sondershausen

Postleitzahl: 99706

Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sondershausen.de

Telefon: +49 3632622-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: PAD .Baum .Freytag .Leesch

Registrierungsnummer: DE150219090
Postanschrift: Graben 1
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: m.leesch@pad-weimar.de
Telefon: +49 3643420407

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Postfach 2249

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99403

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321-254

Fax: +49 361573321-059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Postfach 2249

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99403

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321-254

Fax: +49 361573321-059

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78bcec0f-f874-4d8c-bf6a-2896430a9710 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/02/2024 11:36:20 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 126836-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/03/2024